

**AZ: L-15.118-01/148**

10. November 2014

**1. Schreiben an**

Evang. Oberkirchenrat  
Postfach 10 13 42  
70012 Stuttgart

L-15.118-01/148

10. November 2014

**Förmliche Anfrage Nr. 02/15 zur weiteren Nutzung des Kloster Denkendorf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

von dem Synodalen Allmendinger und anderen wurde die beiliegende Förmliche Anfrage zur weiteren Nutzung des Kloster Denkendorf eingereicht.

Sie wird im Auftrag der Präsidentin gemäß § 20 Abs. 2 GeschO weitergeleitet, mit der Bitte, während der Herbsttagung 2014 der Landessynode darauf zu antworten.

Die Mitglieder der Landessynode werden über diese Anfrage unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Pia Marquardt

**Anlage**

**2. Z. d. A.**

**Geschäftsstelle**

Evang. Oberkirchenrat  
Postfach 10 13 42  
70012 Stuttgart

L-15.118-01/148

10. November 2014

**Förmliche Anfrage Nr. 02/15 zur weiteren Nutzung des Kloster Denkendorf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

von dem Synodalen Allmendinger und anderen wurde die beiliegende Förmliche Anfrage zur weiteren Nutzung des Kloster Denkendorf eingereicht.

Sie wird im Auftrag der Präsidentin gemäß § 20 Abs. 2 GeschO weitergeleitet, mit der Bitte, während der Herbsttagung 2014 der Landessynode darauf zu antworten.

Die Mitglieder der Landessynode werden über diese Anfrage unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Pia Marquardt

**Anlage**

Martin Allmendinger  
Neuhäuser Str. 11  
73770 Denkendorf

5. November 2014

Württ. Evang. Landessynode  
Frau Präsidentin  
Inge Schneider  
Postfach 10 13 42  
70012 Stuttgart

**Nr. 02/15**

### **Förmliche Anfrage zur weiteren Nutzung des Kloster Denkendorf**

Sehr geehrte Frau Präsidentin Inge Schneider,

mit Pressemitteilung vom 23.10.2014 informierte der Oberkirchenrat über die zukünftige Nutzung des Kloster Denkendorf. Dies war auch einer Meldung in der Esslinger Zeitung vom 25.10.2014 zu entnehmen. Diese Pressemitteilung befindet sich im Anhang an diese Anfrage.

Auf Grundlage dieser Mitteilung bitten wir den Oberkirchenrat während der Herbsttagung 2014 der Landessynode folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist der aktuelle Stand der zukünftigen Nutzung des Kloster Denkendorf?
2. Wie sehen zukünftig die Eigentumsverhältnisse des Kloster Denkendorf aus?
3. Wie wird der Kostenrahmen für den Neubau von 6,5 Mio. € finanziert?
4. Unter welchen finanziellen, räumlichen und architektonischen Bedingungen soll die künftige Nutzung sichergestellt werden? Welche Verträge sind hierzu bereits geschlossen und welche weiteren wären zu schließen?

Mit freundlichen Grüßen

Martin Allmendinger  
Dr. Willi Beck (Unisa)  
Matthias Böhler  
Kai Münzing  
Ruth Bauer

Gabriele Reiher  
Ulrike Sämann  
Peter Schaal-Ahlers  
Robby Höschele

Ernst-Wilhelm Gohl  
Kristina Reichle  
Sr. Margarete Mühlbauer  
Götz Kanzleiter

Esslinger Zeitung 25.10.2014

DENKENDORF

Kirche investiert

6,5 Millionen im Kloster

**(rok)** – Für den Neubau eines Pflegeheims im Denkendorfer Kloster hat die Evangelische Landeskirche 6,5 Millionen Euro eingeplant. Diese Zusatzinformation ist einer Mitteilung der Landeskirche zu entnehmen, in dem das Projekt noch einmal beschrieben wird. Wie berichtet, soll das 1960 errichtete Margarete-Blarer-Haus abgerissen werden, um dort ein Heim mit 45 Plätzen zu erstellen. Über die Vorschläge von vier Architekturbüros soll ein Preisgericht im Februar entscheiden. Bauherr wird eine Immobilien-GmbH der Landeskirche sein, Betreiber werden „Die Zieglerischen“.

In dem ungenutzten südlichen und östlichen Klosterflügeln sollen Appartements für betreutes Wohnen eingerichtet werden. Die Planung für den Altbau befindet sich noch in einem Vorstadium. Zurzeit erfolgen dort Vermessungen und bauhistorische Untersuchungen. Die neue Nutzung soll im Einklang mit dem Denkmalschutz erfolgen.